

Deckblatt

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Vorname: | Max |
| Nachname: | Mustermann |
| Adresse: | |
| Ausbildungsberuf: | Fachlagerist,-in |
| Fachrichtung/Schwerpunkt: | |
| Ausbildungsbetrieb: | |
| Verantwortliche/r Ausbilder/in: | |
| Beginn der Ausbildung: | 01.08.2017 |
| Ende der Ausbildung: | 31.07.2021 |

Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
 - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbstständig zu führen sowie abzuzeichnen.
 - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
 - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
 - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
 - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

| | | | |
|------------------------------|-----------------|-----------------------------|------------|
| Name des/der Auszubildenden: | Mustermann, Max | | |
| Ausbildungsjahr: | 1 | Ggf. ausbildende Abteilung: | |
| Ausbildungswoche vom: | 01.08.2017 | bis: | 06.08.2017 |

| Betriebliche Tätigkeiten | Stunden |
|--|---------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Waren beschriftet • Güter verladen • Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung ergriffen z.B. benötigte Raumfeuchtigkeit und -temperatur kontrolliert • Verladung mit dem Frachtführer/der Frachtführerin abgesprochen • Güter kontrolliert • Waren gekennzeichnet • Beförderungsmittel auf Einsetzbarkeit kontrolliert • geeignete Verpackungsmaschinen ausgewählt | |
| Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen | Stunden |
| Gelernt, wie man Güter auszeichnet. | |
| Themen des Berufsschulunterrichts | Stunden |
| BGB: Umreifungsgeräte LWP: Schadensbeurteilung | |

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

| | | | |
|------------------------------|-----------------|-----------------------------|------------|
| Name des/der Auszubildenden: | Mustermann, Max | | |
| Ausbildungsjahr: | 1 | Ggf. ausbildende Abteilung: | |
| Ausbildungswoche vom: | 07.08.2017 | bis: | 13.08.2017 |

| Betriebliche Tätigkeiten | Stunden |
|--|---------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Güter kundenorientiert verpackt • angelieferte Waren auf Vollständigkeit geprüft • angelieferte Waren ausgepackt • Güter kontrolliert • Güter gelagert • je nach Lager- und Kommissionierungssystem bzw. Auftrag Güter zusammengestellt • Waren in andere Betriebsabteilungen transportiert • Güter unter Berücksichtigung von Versandart (z.B. Gefahrgut) und Bestimmungsort auf Transportmittel (z.B. Lkw) verladen, verstaut und gesichert | |
| Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen | Stunden |
| Gelernt, wie man Güter sortiert. | |
| Themen des Berufsschulunterrichts | Stunden |
| BGB: gesetzliche Vorgaben zur Abfallentsorgung LWP: persönliche Schutzausrüstung | |

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

| | | | |
|------------------------------|-----------------|-----------------------------|------------|
| Name des/der Auszubildenden: | Mustermann, Max | | |
| Ausbildungsjahr: | 1 | Ggf. ausbildende Abteilung: | |
| Ausbildungswoche vom: | 14.08.2017 | bis: | 20.08.2017 |

| Betriebliche Tätigkeiten | Stunden |
|--|---------|
| <ul style="list-style-type: none"> • Güter mithilfe von Fördergeräten unter Berücksichtigung von Beschaffenheit eingelagert • angelieferte Waren ausgepackt • Einlagerung mit einer speziellen Software (Lagerverwaltungssysteme) dokumentiert • Güter unter Berücksichtigung von Versandart (z.B. Gefahrgut) und Bestimmungsort auf Transportmittel (z.B. Lkw) verladen, verstaut und gesichert • angelieferte Waren auf Vollständigkeit geprüft • Güter angenommen • Güter verpackt • Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung ergriffen z.B. benötigte Raumfeuchtigkeit und -temperatur kontrolliert | |
| Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen | Stunden |
| Gelernt, wie man Lagereinheiten bildet. | |
| Themen des Berufsschulunterrichts | Stunden |
| BGB: gesetzliche Vorgaben zur Abfallentsorgung LWP: Barcodierungen | |

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in

| | | | |
|------------------------------|-----------------|-----------------------------|------------|
| Name des/der Auszubildenden: | Mustermann, Max | | |
| Ausbildungsjahr: | 1 | Ggf. ausbildende Abteilung: | |
| Ausbildungswoche vom: | 21.08.2017 | bis: | 27.08.2017 |

| | |
|---|----------------|
| Betriebliche Tätigkeiten | <i>Stunden</i> |
| <ul style="list-style-type: none"> • angelieferte Waren Unversehrtheit kontrolliert • angelieferte Waren ausgepackt • Güter im Betrieb transportiert • Güter verpackt • Einlagerung mit einer speziellen Software (Lagerverwaltungssysteme) dokumentiert • Güter versendet • Güter angenommen • Güter unter Berücksichtigung von Güter- und Transportart verpackt | |
| Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen | <i>Stunden</i> |
| Gelernt, wie man Verkaufseinheiten bildet. | |
| Themen des Berufsschulunterrichts | <i>Stunden</i> |
| BGB: durchschnittlicher Lagerbestand LWP: persönliche Schutzausrüstung | |

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Datum, Unterschrift Auszubildende/r

Datum, Unterschrift Ausbildende/r
oder Ausbilder/in